

## Einladung zum Tag der Weide 2024

Der NABU – Kreisverband Unna – und der Verein für Heimat und Natur Mühlhausen/Uelzen möchten Sie/Euch herzlich einladen, am Samstag, dem 6. Januar 2024, zum traditionellen „Tag der Weide“ in die Ökozelle in Mühlhausen zu kommen.

Das Jahr 2023 hat der Natur in unserer Region ein wenig Verschnaufpause in punkto Niederschläge bereitet. Der Klimawandel ist davon unberührt weiter in vollem Gange und umso wichtiger ist unser Beitrag vor Ort für die Natur und die Artenvielfalt.

Warum pflegen wir eigentlich die Natur? Sollten wir nicht Natur einfach Natur sein lassen und alles wächst von selbst? Was ist eigentlich die Natur ohne uns?

Tatsächlich ist in der Vergangenheit ein wesentlicher prägender Faktor verloren gegangen, nämlich unsere großen Pflanzenfresser. Vor ca. 11.000 Jahren verschwanden Mammut, mehrere Elefanten- und Nashornarten, Wildpferde, Wasserbüffel, Rieseneich, Riesenhirsch – insgesamt 16 Arten aus Europa und viele andere auch von anderen Kontinenten. Wahrscheinlich als Ergebnis „erfolgreicher“ Jagd auf diese Tiere und möglicherweise auch zusätzlich durch den damaligen Klimawandel.

Diese Großtierarten hielten unsere Urlandschaften offen und dynamisch, wie wir es heute noch aus Teilen von Afrika kennen. In die verwaisten ökologischen Nischen traten nach und nach unsere Weidetiere, also Rinder, Pferde, Ziegen, Schafe und Schweine. Erst zu Beginn des 19. Jahrhunderts wurden die Haustiere aus den Wäldern verbannt und es verstärkte sich die Stall- und Weidehaltung. Die Wälder wurden damit wieder dichter und die Heuwerbung für den winterlichen Stall notwendig.

Heute sind Haustiere aus der Kulturlandschaft fast vollständig verschwunden, so dass ihre Mäuler und Dunghaufen fehlen. Auf das Vorhandensein großer weidender Tiere ist jedoch eine Vielzahl von heimischen Blütenpflanzen angewiesen (und viele Insekten auf jene Dunghaufen). Dort wo Tiere Büsche verbeißen, wehren sich diese mit Stacheln, die wiederum ein Schutz für Vogelarten darstellen. So greift eines ins andere.

Mit unseren Pflegeeinsätzen imitieren wir also alte dynamische Prozesse in der Natur. Wir mähen Wiesen, schneiden Hecken und Bäume und sind damit ein gewisser Ersatz für die fehlenden großen Tiere.

Darüber hinaus hat der Mensch selbst die natürlichen Quellen der Landschaft genutzt, in dem er seine Weidetiere mit undurchdringlichen, weil gepflegten, Hecken sicherte. Haustiere sollten ja nicht unkontrolliert weglaufer und der Wolf nicht in die Herden eindringen. Vielleicht ist das zukünftig wieder eine bessere Form der Ko-Existenz als immer aufwendigere Elektro-Zäune und teure Herdenschutzhunde? Zusammengefasst sind also die Pflegeeinsätze notwendig zur Erhaltung der Artenvielfalt in einer reich strukturierten Landschaft, die bei uns besonders auch durch die Kopfweide symbolisiert wird.

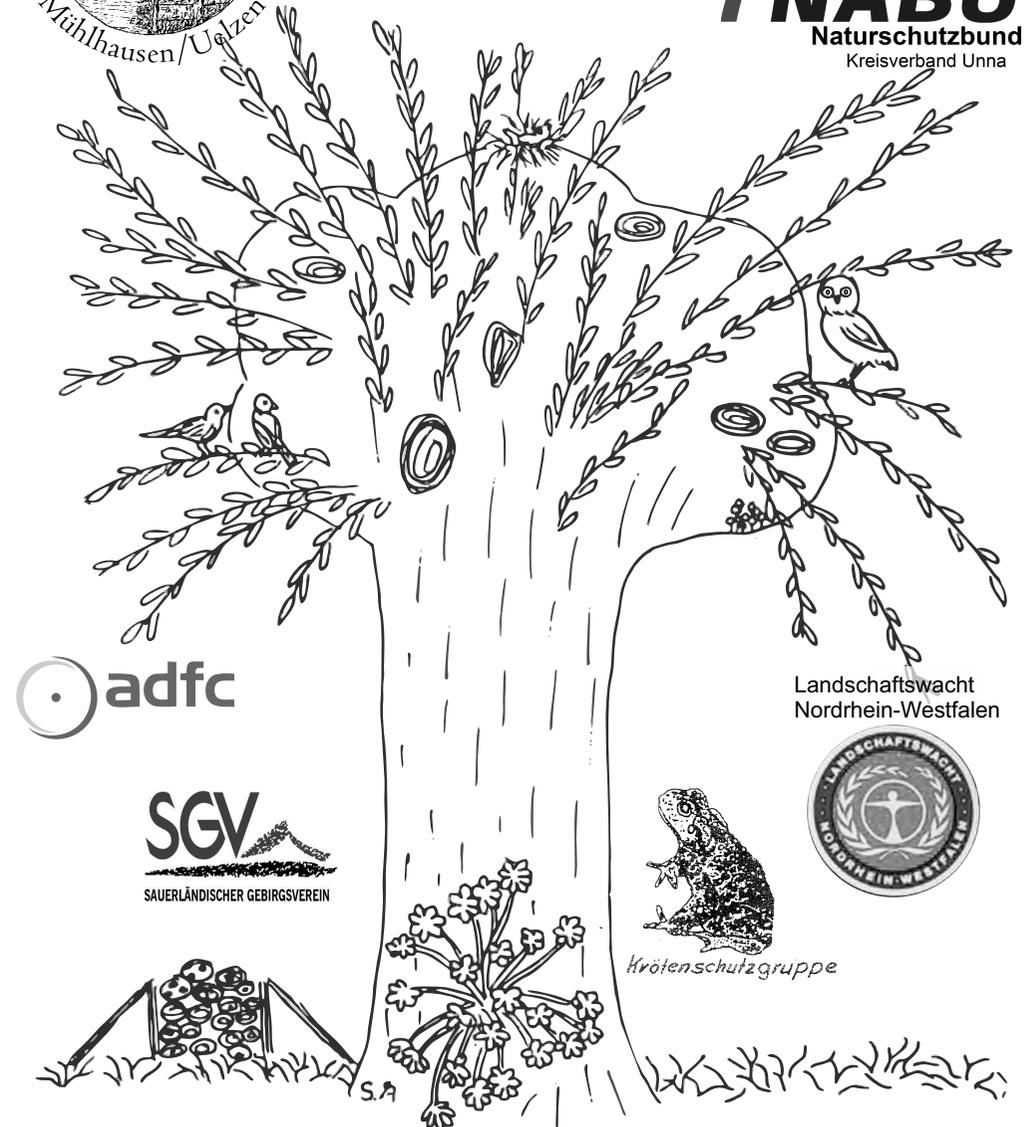
Darum seien Sie herzlich willkommen beim anstehenden „Tag der Weide 2024“ mit Ihrem Einsatz für die Artenvielfalt in unserer Landschaft.

- NABU - Kreisverband Unna
- Verein für Heimat und Natur Mühlhausen/Uelzen
- i.A. Adrian Mork, 1. Vorsitzender des NABU-Kreisverbandes Unna

Wer uns schon bei den Arbeiten im Herbst/Winter unterstützen möchte, kann sich gerne melden. Hilfe ist immer willkommen!

# Tag der Weide

6. Januar 2024  
9:30 Uhr in der  
Öko-Zelle



# Arbeitseinsatz und Zuständigkeiten

## Organisation:

Christian Freese  
T: 0173 5246237  
tdw@hvmue.de

## Erleywiesen/Storksbachbruch:

4 Weiden, Entbuschung,  
Rückschnitte  
Georg Wöstmann

## Schwertlacke/ Uelzener Heide:

4 Weiden  
Ulrich Bräckelmann

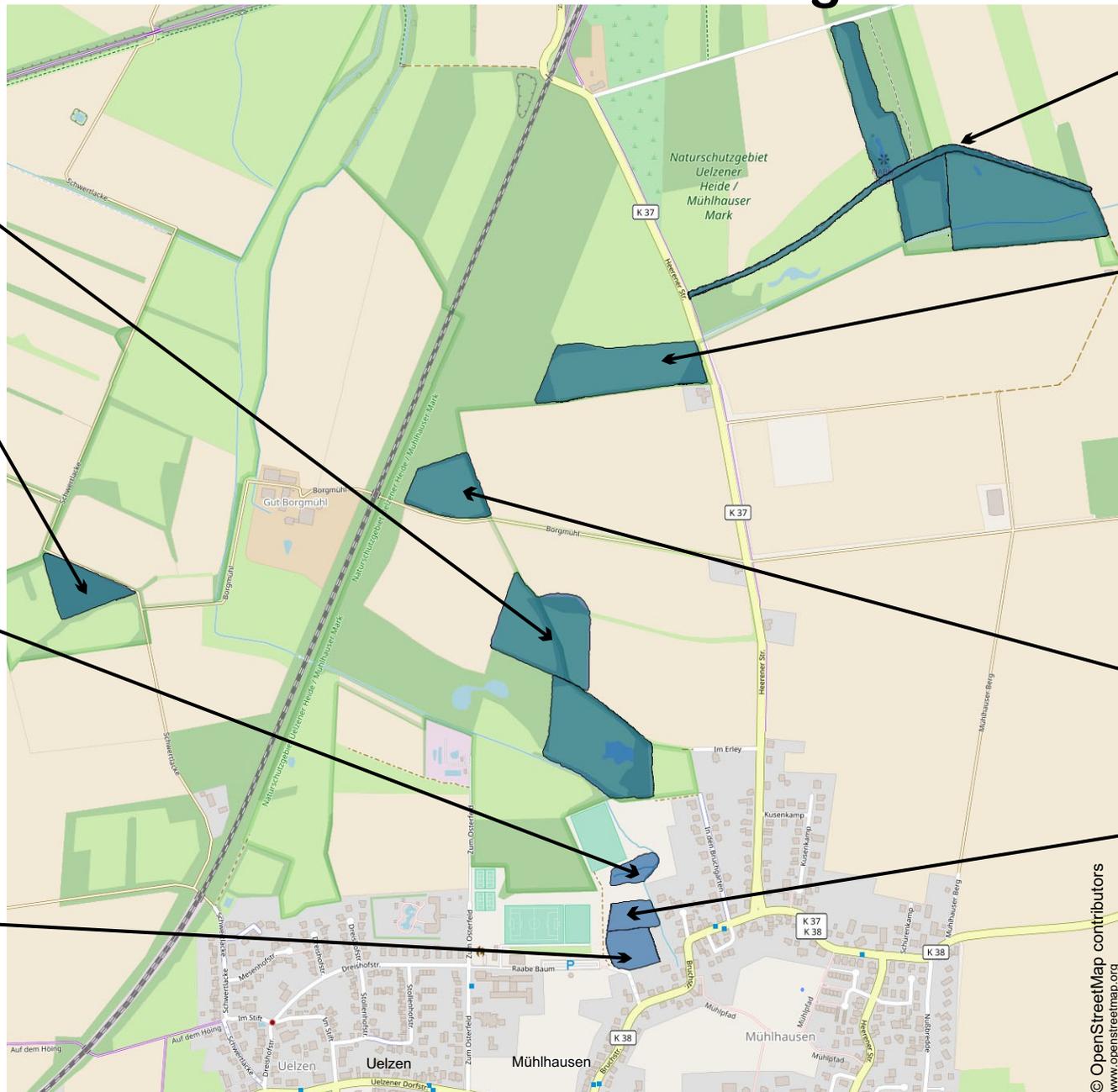
## Erlenkamp:

2 Weiden  
Markus Menne

## Öko-Zelle:

Mahdarbeiten, Brom-  
beeren ausgraben,  
Entbuschung, Grenz-  
pflege (Lederhandschuhe  
mitbringen)  
Markus Sulz

Zaun- und andere  
Reparaturen  
Helmut Thomas



## Cornelkamp/Ahlbachwiesen/Spanierkampweg:

5 Weiden, Entbuschung,  
Rückschnitte  
Kai Setzer

## Rotkehlchenhain:

2 Weiden, Überlauf Ahl-  
bach reinigen, Rück-  
schnitte  
Gisbert Herber-Busch

## Weidenzweige zum Basteln:

Bitte an Karl-Heinz  
Albrecht T: 02303 4635  
oder an Christian Freese  
wenden.

## Nachtigallenbruch:

1 Weiden  
Gisbert Herber-Busch

## Paschwiese:

2 Weiden  
Markus Menne

## In der Ökozelle ab 12:30 Uhr:

Speis und Trank für alle  
Helfer bei netten  
Gesprächen

© OpenStreetMap contributors  
www.openstreetmap.org  
www.openstreetmap.org/copyright

Die Sägearbeiten in den Gemarkungen Uelzen und Mühlhausen  
erstrecken sich über den Zeitraum November 2023 bis Januar 2024